



Männerriege Thürnen Protokoll

Turnstand AO vom Donnerstag 19. Oktober 2023, 20:15 Uhr In der MZH Thürnen

Zu diesem ausserordentlichen Turnstand wurde keine schriftliche Einladung verschickt.
Der Oberturner hat mittels WhatsApp die Aktiven Turner kurzfristig eingeladen.
Werner Itin wurde direkt mündlich eingeladen. Dieser Turnstand ist rein Informativ.

Am 18. Oktober gab es einen Runden Tisch mit dem Gemeinderat und den Benützern der Turnhalle und der MZH welche von Luigi Rocca und Werner Itin als Vertreter der MR besucht wurde.

Anwesend waren:

Baumgartner Urs, Brun Jakob, Erny Max, Felder Urs, Hallauer Hans-Jürg, Imhof Walter, Itin Werner, Lang Josef, Nyffeler Alfred, Ramseier Ueli, Rocca Luigi, Ulmann Urs, Vogt Peter, Waldmeier Roland, Weber Josef.

Entschuldigt:

Fabel Rolf, Frischknecht Walter, Imhof Stefan, Naegelin Mathias

Luigi Rocca orientiert über die Ergebnisse des „Runden Tisches“ vom Vortag:

Anwesend waren die turnenden Vereine, Indiacca, Unihockey, der Gemeinderat Fadil Dalkic und der Gemeinderatspräsident Fredy Hofer .

Die Diskussion war friedlich und sachlich, es gab keine Ausraster.

Indiacca fand, dass sie viele Mitglieder haben und es gefährlich werden kann, wenn alle gleichzeitig in der Halle sind. Deshalb möchte Indiacca jeweils am Donnerstag beide Hallen von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr und schlug vor, dass die MR am Donnerstag den Vorabend besetzen könnte (18:30 bis 20:00), da ja die meisten Aktiven der Männerriege bereits Pensioniert seien. R. Dahlhäuser vom Unihockey würde dazu Hand bieten und auf den Mittwoch wechseln. Die Gruppe ist froh, dass sie überhaupt in Thürnen trainieren darf.

Die MR ging darauf nicht ein, da in Zukunft mit jüngeren Mitgliedern zu rechnen ist. Der Vorabend behindert die Neumitgliederwerbung.

Der Gemeinderat:

- will ausdrücklich, dass die Lösung des Problems miteinander gefunden wird.
- will an den Blockzeiten (18:00 – 20:00 und 20:00 – 22:00) festhalten.
- nahm zur Kenntnis, dass die MR den Donnerstag von 20:00 bis 22:00 nicht hergibt.
- sah ein, dass keine Entscheidung getroffen werden kann. Er will einen Vorschlag ausarbeiten und dann wieder im Gremium besprechen.

Luigi Rocca meint: Ein guter Draht zum Gemeinderat kann nicht schaden.

**Der Aktuar
Ueli Ramseier**